



## **Zeitungsöffentlichkeit im 17. Jahrhundert – ein neues Medium und seine Folgen**

**Wissenschaftliches Arbeitsgespräch aus Anlass des 400. Geburtstags des  
Wolfenbütteler AVISO**

**Veranstalter:**

**Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel,  
Institut für Deutsche Presseforschung an der Universität Bremen,  
Gesellschaft für Deutsche Presseforschung zu Bremen e.V.**

**Gefördert von der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus, der FAZIT-Stiftung, der  
Stiftung Presse-Haus NRZ und der Freien Hansestadt Bremen – Der Senator für Kultur**

**Leitung:**

**Prof. Dr. Holger Böning (Bremen) und  
Dr. Volker Bauer (Wolfenbüttel)**

**06.-08. Oktober 2009**

**Bibelsaal Bibliotheca Augusta**

### **Programm**

Dienstag, 06. Oktober 2009

- |              |   |
|--------------|---|
| 14.00 Uhr    | Begrüßung   |
| 14.10 Uhr    | Holger Böning (Bremen); Volker Bauer (HAB Wolfenbüttel):<br>Einführung  |
|              | <b>Sektion I: Die ersten Zeitungen und die Vorgängermedien<br/>Moderation: Volker Bauer (HAB Wolfenbüttel)</b>  |
| 14.30 Uhr    | Heiko Droste (Stockholm):<br>Das Verhältnis der Zeitungen zum Vorgängermedium<br>handgeschriebene Zeitungen   |
| 15.15 Uhr    | Daniel Bellingradt (Berlin):<br>Zeitungen und ihr Verhältnis zur Flugpublizistik  |
| 16.00 Uhr    | Kaffeepause   |
| 16.30 Uhr    | Franz Mauelshagen (Zürich):<br>Neue und periodische Zeitung im 17. Jahrhundert  |
| 19.00 Uhr    | Öffentlicher Abendvortrag<br>Wolfgang Behringer (Saarbrücken):<br>Das Verhältnis von Post und Zeitung: Der Wolfenbütteler <i>Aviso</i> und<br>seine Infrastruktur |
| ab 20.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen  |

Mittwoch, 07. Oktober 2009

**Sektion II: Die Zeitungen im 17. Jahrhundert:  
Nachrichtenbeschaffung und Nachrichtenzentren  
Moderation: Holger Böning (Bremen)**

- 09.00 Uhr Klaus-Dieter Herbst (Jena):  
Kalender und Zeitungen
- 09.45 Uhr Martin Welke (Mainz):  
Die Nachrichtenbeschaffung der frühen Zeitungen
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Marina Stalljohann (Osnabrück):  
Messen als Nachrichtenzentren im 17. Jahrhundert und die gedruckte Zeitung
- 11.45 Uhr Thomas Rahn (Berlin):  
Nachrichten von den Höfen: Höfische Zeremoniell- und Festberichte und die periodische Presse
- 12.30 Uhr Susanne Friedrich (München): Periodische Zeitungen und der Immerwährende Reichstag
- 13.15 Uhr Mittagspause

**Sektion III: Zeitungen und die Entstehung eines neuen  
Mediensystems im 17. Jahrhundert  
Moderation: Helmut W. Lang (Wien)**

- 15.00 Uhr Johannes Arndt (Münster):  
Zeitung und Reichspublizistik
- 15.45 Uhr Sonja Schultheiß-Heinz (Bayreuth):  
Zum Verhältnis von serieller Chronik und Zeitungswesen
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Esther-Beate Körber (Berlin / Bremen):  
Entstehung und Rolle von Zeitungsextrakten
- 17.45 Uhr Gerhild Scholz Williams (St. Louis):  
Zum Verhältnis von Roman und Zeitung: Happels Geschichtsromane
- 18.30 Uhr Empfang im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses

Donnerstag, 08. Oktober 2009

**Sektion IV: Zeitung und Wissensordnung**

**Moderation: Thomas Habel (Göttingen)**

- 09.00 Uhr Flemming Schock (Augsburg):  
Die Zeitung und ihre Bedeutung für die Entstehung  
populärwissenschaftlicher Zeitschriften
- 09.45 Uhr Peter Albrecht (Braunschweig):  
Zeitung und Zeitungswörter
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Astrid Blome (Bremen):  
Die Zeitung als neues Bildungsmittel
- 11.45 Uhr Christian Meierhofer (Bremen):  
Wissensorganisation und Zeitung im 17. Jahrhundert
- 12.30 Uhr Mittagspause

**Sektion V: Zeitungen: Wirkungen des neuen Mediums in Politik  
und Gesellschaft**

**Moderation: Jörg Jochen Berns (Marburg)**

- 14.00 Uhr Anuschka Tischer (Marburg):  
Obrigkeithliche Instrumentalisierung der Zeitung im 17. Jahrhundert:  
Gazette de France und französische Außenpolitik als Beispiel
- 14.45 Uhr Wolfgang Duchkowitsch (Wien):  
Absolutistische Informationspolitik und periodische Zeitung im 17.  
Jahrhundert
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Carl Hoffmann (Augsburg):  
Der Beitrag der Zeitungen zur Entstehung einer Öffentlichkeit in der  
Frühen Neuzeit
- 16.45 Uhr Schlussdiskussion aller Teilnehmer  
Mitdiskutanten: Peter Bode (Hamburg), Emmy Moepps (Bremen)

Hinweis:

Um ausreichend Zeit auch für vortragsübergreifende Diskussionen zu haben, werden die Referenten gebeten, eine maximale Vortragszeit von 20 Minuten nicht zu überschreiten.